

in der Bezirksvertretung Köln-Porz, Bezirksrathaus Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Horst Krämer
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

TOP. 7. 2. 13

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der BV 7 am 26.02.08

Betreff: Vorlage sämtlicher Unterlagen die zu einem VEP führen

Die Bezirksvertretung Porz beschließt:

In Zukunft sollen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor der Beratung zu Bebauungen sämtliche vorhandene Unterlagen und evtl. vorbereitete Verträge zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehören auch schriftlich fixierte Absprachen mit dem Investor, Vorentwürfe zu Vorhaben und Entwicklungsplänen sowie den Vorentwürfen zu Städtebaulichen Verträgen mit Investoren.

Begründung:

Der Bezirksvertretung ist für eine Entschlussfindung jede vorhandene Quelle in der Verwaltung zu öffnen. Selbst wenn es Absprachen gibt, die nicht öffentlich sind, müssen diese Absprachen vorgelegt werden. Ein Zurückhalten von Informationen kann zu schwerwiegenden Nachteilen des Investors führen, die durch die frühzeitige Vorlage im Vorfeld abgeklärt werden könnten. Nicht öffentliche, oder noch nicht öffentliche Vorlagen werden von der BV in nicht öffentlicher Sitzung vertrauensvoll behandelt.

Begründung der Dringlichkeit:

Damit nicht der Eindruck entsteht, es würden an verschiedene Investoren verschieden Ansprüche von der Bezirksvertretung Porz gestellt besteht Dringlichkeit. Da für den Tagesordnungspunkt 6.2.8 eine ähnliche Formulierung als Ergänzung vorgesehen ist soll dieser Antrag die Allgemeingültigkeit der Forderung der Bezirksvertretung unterstreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Henk-Hollstein
Fraktionsvorsitzende

Willi Stadoll
Fraktions-
vorsitzender

Dieter Redlin
Fraktions-
vorsitzender

Dominik Schmidt
Bezirksvertreter